

Zusatzversorgungskasse der Gemeinden
und Gemeindeverbände in Darmstadt
Postfach 11 15 61
64230 Darmstadt

Fax: 06151 706-340

Ich möchte eine Beispielberechnung für die Freiwillige Versicherung bei der ZVK

Name		Vorname		Versicherungsnummer ZVK	
Geburtsname		Geburtsdatum		Geschlecht <input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich	
Straße und Hausnummer					
PLZ	Ort				
Geburtsdatum der Partnerin / des Partners 1				Telefonnummer	
Arbeitgeber					
PLZ	Ort				Mitgliedsnummer ZVK

Ich möchte
mit dem _____ Lebensjahr² Altersrente beziehen
und würde

eine **Entgeltumwandlung** über einen Betrag von monatlich , € durchführen.
Mein steuerpflichtiges Einkommen im lfd. Jahr (geschätzt): , €
Steuerklasse:

die **Riester-Förderung** nutzen und dazu
 die entsprechenden Beiträge für die maximale Zulage entrichten
 einen frei gewählten Beitrag von monatlich , € entrichten.

Mein sozialversicherungspflichtiges Vorjahreseinkommen: ³ , €
Kinder, für die Anspruch auf Kindergeld besteht: ⁴

	Kind 1	Kind 2	Kind 3	Kind 4
Geburtsdatum	_____	_____	_____	_____
Wegfall Kindergeldanspruch	_____	_____	_____	_____

ohne staatliche Förderung einen Beitrag von monatlich , € entrichten.

Ich bin einverstanden, dass die ZVK meine persönlichen Daten zur Erfüllung ihrer Aufgaben im Sinne des Hessischen Datenschutz- und Informationsfreiheitsgesetzes (HDSIG) sowie der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) speichert und verarbeitet.

(Ort, Datum) _____
(Unterschrift)

Hinweise:
 1 Hierunter fallen Ehegatten, Lebensgefährten und eingetragene Lebenspartner.
 2 Frühestens ab dem 62. Lebensjahr (ohne Angabe erfolgt die Berechnung auf den Beginn der abschlagsfreien Regelaltersrente).
 3 Kann der Gehaltsabrechnung vom Dezember des Vorjahres oder der Meldebescheinigung zur Sozialversicherung entnommen werden.
 4 Die Kinderzulage wird grundsätzlich dem Vertrag der Mutter gutgeschrieben, wenn die Ehepartner nicht gemeinsam festlegen, dass sie dem Vater gutgeschrieben werden soll.